

Erläuterungsbericht

Neubau Kindertagesstätte Denklingen



© m2s

Objekt: Neubau einer Kindertagesstätte
mit 5 Kindergartengruppen und 3 Krippengruppen
Hauptstraße 29
86920 Denklingen
Fl.Nr.: 29

Auftraggeber: Gemeinde Denklingen
vertr. durch Herrn Bürgermeister
Andreas Braunegger
Rathausplatz 1
86920 Denklingen

Erstellungsdatum: 07.08.2019

Bearbeitungsstand: Vorplanung **Lph. 2**

Architekt: müllerschurr.architekten
Dipl. Ing. (FH), Architekt Alexander Müller
Birkenweg 11
87616 Marktoberdorf

Berichtsumfang: Der Bericht umfasst 07 Seiten und 3 Anlagen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Planungsgrundlage	3
2.	Lage/ Grundstück	3
3.	Fachlich Beteiligte	3
4.	Gestalterisches Konzept	4
5.	Energetisches Konzept	4
6.	Grundlagen Gebäude	4
	300 Bauwerk- Baukonstruktion	4
	310 Baugrube	4
	311 Baugrubenherstellung	4
	312 Baugrubenumschließung	5
	313 Wasserhaltung	5
	320 Gründung	5
	331+ 332+335 Tragende/ Nichttragende Außenwände- Außenwandbekleidungen ..	5
	334 Außentüren und -fenster	5
	336 Außenwandbekleidungen Innen	5
	339 Außenwände, sonstige	5
	340 Innenwände	5
	341 Tragende Innenwände	5
	342 Nichttragende Innenwände	5
	344 Innentüren und -fenster	6
	345 Innenwandbekleidungen	6
	346 Elementierte Innenwände	6
	349 Innenwände, sonstiges	6
	350 Decken	6
	351 Deckenkonstruktionen	6
	352 Deckenbeläge	6
	360 Dächer	6
	361 Dachkonstruktionen	6
	363 Dachbeläge	6
	364 Dachbekleidungen	6
	370 Baukonstruktive Einbauten	7
	371 Allgemeine Einbauten	7
	390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen	7
	391 Baustelleneinrichtung	7
	392 Gerüste	7
	394 Abbruchmaßnahmen	7
	396 Recycling/ Zwischendeponierung und Entsorgung	7
	397 Zusätzliche Maßnahmen	7
	399 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, sonstiges	7
	400 Bauwerk- Technische Anlagen	7
	Siehe hierzu gesonderte Erläuterungsberichte der jeweiligen Fachplaner	7
	500 Außenanlagen	7
	Siehe hierzu gesonderte Erläuterungsberichte der jeweiligen Fachplaner	7

1. Planungsgrundlage

Die Gemeinde Denklingen plant den Neubau einer Kindertagesstätte, der für 5 Kindergarten- Gruppen mit je 25 Kindern und 3 Krippengruppen für je 12 Kindern, ausgelegt werden soll. Die Fertigstellung ist für Herbst des Jahres 2021 festgesetzt.

2. Lage/ Grundstück

Das Baugrundstück trägt die Flurnummer 29, liegt zentral in Denklingen zwischen Hauptstraße und Birkenstraße. Es war einst mit einem Gasthof bebaut und ist derzeit ungenutzt. Von der ursprünglichen Bebauung erhalten ist am südlichen Rand des Grundstücks ein stark beschädigtes, denkmalgeschütztes Nebengebäude, das sog. Backhaus. Die Kindertagesstätte wird sowohl von der Hauptstraße, als auch von der Birkenstraße her angebunden.

3. Fachlich Beteiligte

Zum Neubau der Kindertagesstätte wurden folgende Fachplaner beauftragt:

HLS- Planung:	Wimmer Ingenieure GmbH Herr Böhrer Senefelderstraße 23 83437 Gersthofen
thermische Bauphysik/ Gebäudesimulation:	noch zu benennen
Elektroplanung:	Abt Elektroplanung Herr Abt Heisinger Straße 12 87437 Kempten
Brandschutzkonzeption- Gutachten:	Ingenieurbüro Anwander Herr König Am Fichtenholz 5 87477 Sulzberg
Tragwerksplanung:	Konstruktionsgruppe Bauen Herr Scholl Bahnhofplatz 1 87435 Kempten
Baugrundgutachten:	Kling Consult GmbH Burgauer Straße 30 86381 Krumbach
Außenanlagenplanung:	Geiger & Waltner Landschaftsarchitekten GmbH Burghaldegasse 26 87437 Kempten
SiGe- Koordination:	noch zu benennen

4. Gestalterisches Konzept

Die Umgebung des Baugrundstückes im Zentrum des landwirtschaftlich geprägten Straßendorfs ist bebaut mit mächtigen giebelständigen Hofgebäuden entlang der Hauptstraße. Es handelt sich um meist zweigeschossige Baukörper mit Dachgeschoss, deren Satteldächer Dachneigungen von 25° bis 40° aufweisen. Sie orientieren sich in die Tiefe der Grundstücke.

Das zu bebauende Grundstück ist länglich, zwischen zwei Straße eingespannt. Städtebaulich wird deshalb das neu geplante Gebäude in die Tiefe entwickelt und wie die umgebenden Gebäude mit Satteldach giebelständig in die Straßendorfstruktur an der Hauptstraße eingegliedert. Ein zweigeschossiger Baukörper ermöglicht neben dem nötigen Bedarf an Nutzfläche auch eine sinnvolle Ausnutzung der Außenanlagen. Erdgeschossig sind der Krippenbereich und gemeinsam genutzte Räume wie Essens-, Mehrzweck- und Personalräume vorgesehen. Im Obergeschoss werden die Kindergartenräume angesiedelt. Im Kellergeschoss sind Technikräume und Lager untergebracht.

Die Hauptnutzbereiche der Gruppenräume werden nach Süd-Westen orientiert, die Flurbereiche sowie Nebenraum- und Ruhebereiche sind nach Norden ausgerichtet.

Die Verglasungen werden raumhoch vorgesehen. Eine senkrechte Holzschalung gibt dem Baukörper eine vertikale Struktur.

Wie Einschnitte zeichnen sich den Gruppenräumen vorgelagerte Balkon und Terrassenbereiche im kompakten Baukörper ab. Der Dachüberstand und die Balkonanlage verschatten die darunter liegenden Spielbereiche. Senkrechte Holzlamellen rund um das Gebäude spielen mit dem Thema „Innen und Außen“ und lassen Durch- und Einblicke zu.

5. Energetisches Konzept

Die Kindertagesstätte wird als Niedrigenergiegebäude mit Passivhauskomponenten konzipiert.

Die Tragstruktur sowie die raumbildenden Wände werden durch Holz- Ständerwände unter Einsatz natürlicher Baustoffe und Dämmstoffe errichtet.

Die tragenden Innenwände und Geschossdecken werden aus Ortbetondecken ausgeführt, die zusammen mit dem mineralischen Heizestrich als thermisch aktive Speichermassen das Gebäudemikroklima positiv beeinflussen.

Das im Süden auskragende Satteldach sowie der Balkon bilden passiven Sonnenschutz für die Gruppenräume im Sommer und lassen Wärme im Winter durch die raumhohen Fenster hinein.

6. Grundlagen Gebäude

(Aufstellung nach Kostengruppen gem. DIN 276-1: 2008-12)

Aufsteller: müllerschurr.architekten
Dipl. Ing. (FH), Architekt Alexander Müller
Birkenstraße 11
87616 Marktoberdorf

300 Bauwerk- Baukonstruktion

310 Baugrube

311 Baugrubenherstellung

Die Zuwegung zum Grundstück kann von Westen und Osten erfolgen. Aushub kann auf dem Grundstück gelagert werden. Es sind derzeit keine besonderen Sicherungsmaßnahmen zu erwarten.

312 Baugrubenumschließung

Zur Umfriedung der Baugrube wird ein Bauzaun während der gesamten Baumaßnahme aufgestellt.

313 Wasserhaltung

Derzeit keine Notwendigkeiten erkennbar.

320 Gründung

Es liegt ein Geotechnischer Bericht durch das Büro Kling Consult vom 08.04.2019 vor.

Durch den Baugrundgutachter wird als Gründungsempfehlung für den teilunterkellerten Bereich eine elastisch-gebettete Bodenplatte empfohlen. Somit lässt sich bzgl. der Bauwerksabdichtung das Untergeschoss als „Weiße-Wanne“ ausführen und gegen drückendes Wasser gemäß den Vorgaben aus dem Baugrundgutachten abdichten.

Die Festlegung eines entsprechenden Entwurfsgrundsatzes für die Ausbildung der weißen Wanne im UG nach den Vorgaben der WU-Richtlinie muss im Zuge der weiteren Planung erfolgen.

Die nicht unterkellerten Bereiche sollen durch eine konventionelle Flachgründung mittels Einzel- und Streifenfundamenten gegründet werden. Die Bodenplatte kann in diesen Bereichen als nichttragend ausgebildet werden.

330 Außenwände**331+ 332+335 Tragende/ Nichttragende Außenwände- Außenwandbekleidungen**

Die Außenwände werden als tragende Ständerwände mit Mineralwollausfachung erstellt. Außenseitig zusätzlich mit Holzfaserdämmung gedämmt. Eine hinterlüftete Schalung schützt vor der Witterung. Innenseitige Konstruktionsebene wird mit Gipskarton- oder mit Weißtanne-Furnierplatten belegt.

334 Außentüren und -fenster

Die Fenster werden als Holz-Alufenster mit 3-Scheibenverglasung vorgesehen.

335 Außenwandbekleidungen

Siehe oben

336 Außenwandbekleidungen Innen

Siehe oben

338 Sonnenschutz

Textiler Sonnenschutz, der ein Hinaussehen im geschlossenen Zustand ermöglicht.

339 Außenwände, sonstige

.

340 Innenwände**341 Tragende Innenwände**

Tragende Innenwände aus Ortbeton

342 Nichttragende Innenwände

Holzständerwände, je nach akustischen Anforderungen als Doppelwand ausgeführt oder mit entsprechenden Vorsatzschalen versehen

344 Innentüren und -fenster

Holztüren teilweise mit Glasausschnitten, oder Glastüren mit entsprechender Sicherheitsverglasung. Ggfs. beklebt mit transluzenter Folie nach gestalterischem Konzept.

345 Innenwandbekleidungen

Gipskarton, Fliesen,

346 Elementierte Innenwände

Glastrennwände mit Türen zum Flur und Garderobe, sowie zur Unterteilung des Flures mit Brandschutzanforderung

349 Innenwände, sonstiges

Faltbare Trennwände zur Abtrennung Mehrzweckraum / Essen im Erdgeschoss und zur Unterteilung des großen Nebenraumes im Obergeschoss.

350 Decken**351 Deckenkonstruktionen**

Decke über UG und EG als Ortbetondecken. Statisch als tragende Scheibe konzipiert.

352 Deckenbeläge

Mineralischer Heizestrich mit Linoleum oder Kautschukbelag

353 Deckenbekleidungen

Im Erdgeschoss werden die Decken mit akustisch wirksamen Holzfaserplatten abgehängt. In den Fluren und Nebenräumen werden die Decken nach Erfordernis der Haustechnik abgehängt, in den Gruppenräumen auf Sturzhöhe.

360 Dächer**361 Dachkonstruktionen**

Das Dach ist als asymmetrisches Pfettendach geplant.

Die Auflagerung der Sparren soll für die nördliche Dachhälfte an der Traufe (Traufpfette) und der Firstpfette erfolgen. Die südlichen Sparren werden ebenfalls an der Traufe und auf einer zweiten Pfette auf der Flurwandachse aufgelagert. Zur Gewährleistung der Gebäudeaussteifung wird die Dachebene als Scheibe ausgebildet. Die Sparren werden mit Dämmung ausgefacht, zur Minderung der Wärmebrücken wird zusätzlich eine Holzfaserdämmschicht aufgebracht.

362 Dachfenster

Oberlichter zur zonierten Belichtung des Flures und zur effektiven Nachtlüftung als Konzept der passiven Kühlung ; elektrisch zu bedienen und mit Regensensor ausgestattet.

363 Dachbeläge

Ziegeleindeckung geeignet für geringe Dachneigungen wird vorgesehen.

364 Dachbekleidungen

Abgehängte Decken in den Nebenräumen und Teilweise im Flur mit akustisch wirksamer Oberfläche in Holz oder Gipskarton; Konstruktionsebene mit akustisch wirksamer Oberfläche in Holz oder Gipskarton in den Gruppenräumen.

370 Baukonstruktive Einbauten

371 Allgemeine Einbauten

390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen

391 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung wird mit den notwendigen Stellen abgestimmt und nach Erfordernis des Bauablaufes aufgestellt

392 Gerüste

394 Abbruchmaßnahmen

396 Recycling/ Zwischendeponierung und Entsorgung

397 Zusätzliche Maßnahmen

Nach Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte ist eine Baureinigung vorgesehen

399 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, sonstiges

Schließanlage ist bauherrenseitig zu prüfen.

400 Bauwerk- Technische Anlagen

Siehe hierzu gesonderte Erläuterungsberichte der jeweiligen Fachplaner

500 Außenanlagen

Siehe hierzu gesonderte Erläuterungsberichte der jeweiligen Fachplaner



Der Aufbau der folgenden Aufgaben des ersten und zweiten Teils ist gestrichelt vorgezeichnet und vollständig in 10 Min. möglich. Bei überhöhter Bearbeitung der gestrichelten Teilstriche werden die weiteren Teilaufgaben nicht gewertet. Die Bearbeitungszeiten und Bearbeitungsanforderungen sind in der Tabelle angegeben. Die Aufgaben sind in 10 Min. zu bearbeiten. Die Aufgaben sind in 10 Min. zu bearbeiten. Die Aufgaben sind in 10 Min. zu bearbeiten.

neubau einer kindertagesstätte

Hauptstraße 29

interpersonal

vorwärtsspannung	
vorwärts	

Schnitt a-a

Journal of

10/2/97

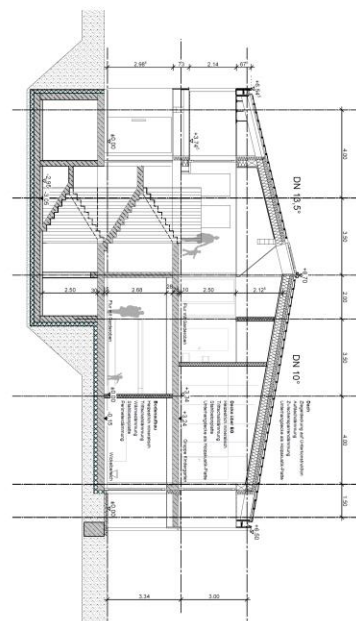
gemeinde denkinge

86920 denkinen

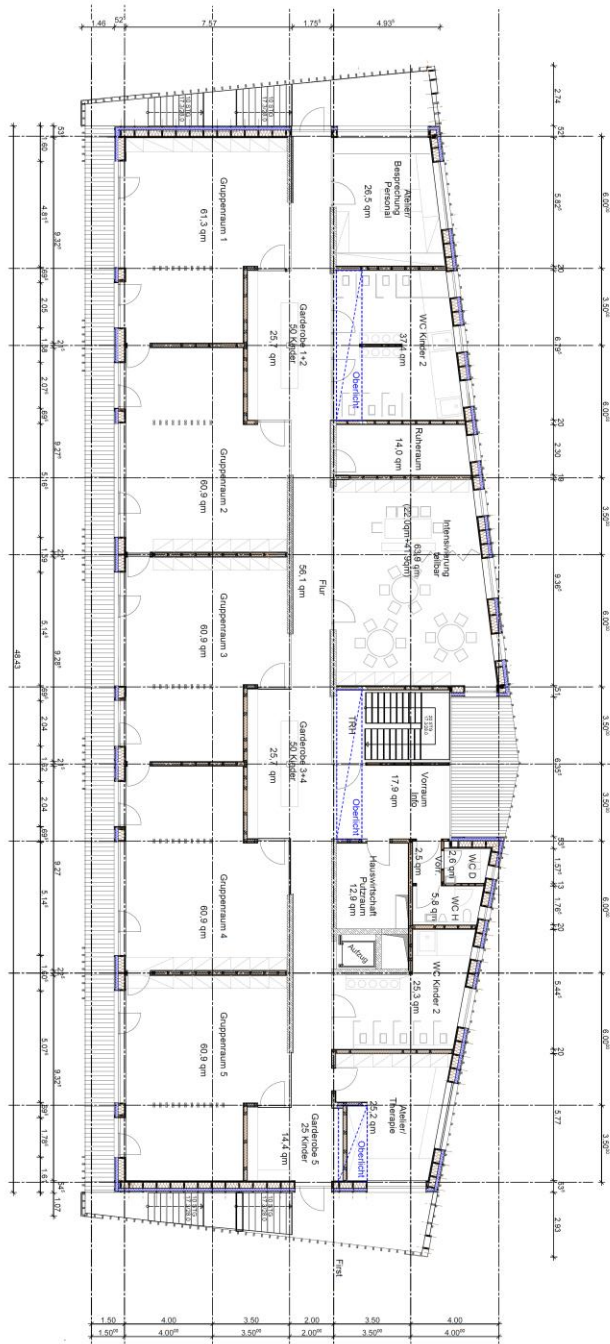
...	...
-----	-----

mzs muile

bißbergweg 11 87616 marktoberdorf fon: 08342-42 04 70 fax: 08342-42 04 72 9



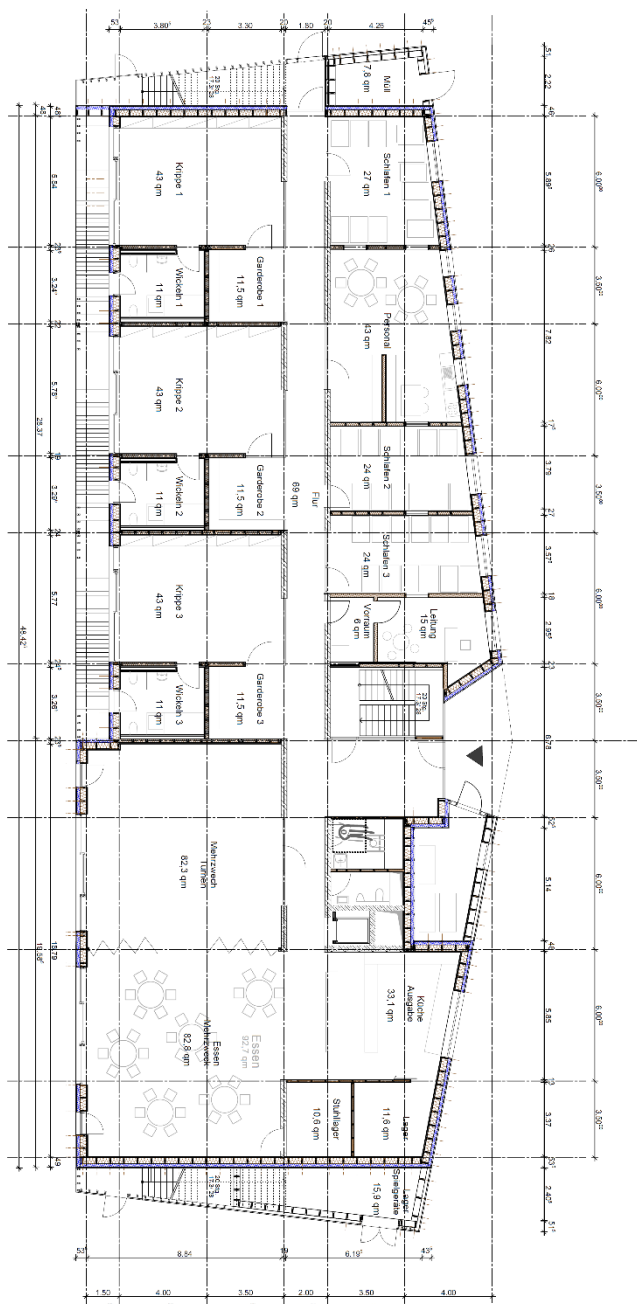
SCHNITT BA



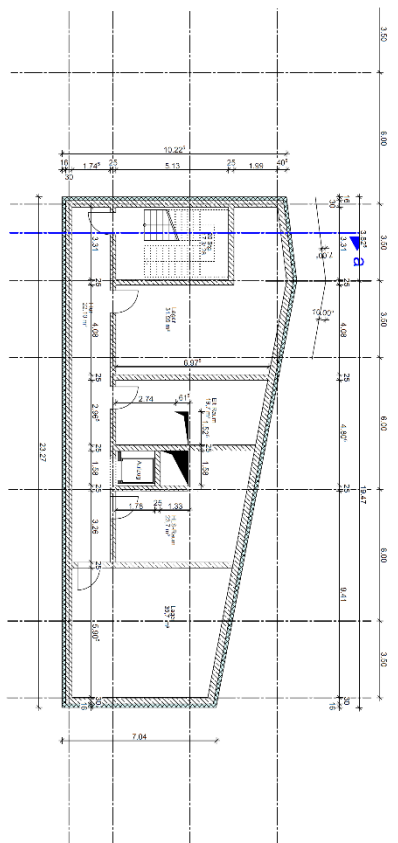
grundriss obergeschoss



Der Entwurf der gesamten Anlage ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen der Bauherrin, der Architektin und der Baufirma. Die Baufirma ist für die Ausführung der gesamten Anlage verantwortlich. Die Baufirma ist für die Ausführung der gesamten Anlage verantwortlich. Die Baufirma ist für die Ausführung der gesamten Anlage verantwortlich.	
neubau einer kindertagesstätte	
baustelle 29	19.01
voruntersuchung	86020 deutschland
schritt 8a	1.100
grundriss obergeschoss	v-102
gemeinde deutschland	16.08.2019
baustelle 23	86020 deutschland
m2s müller schürch architekten	86020 deutschland
Information 11: 07016 mülhensstraße 100 08542-42 04 70 fax 08542-42 04 72 9	April 2015



grundriss erdgeschoss



grundriss untergeschoss



neubau einer kindertagesstätte	
bauplatz: 23	19-01
projekt: kindertagesstätte	19-01
grundriss: untergeschoss und erdgeschoss	19-01
gezeichnet: daniel kühn	18.03.2019
gezeichnet: 23	19-01
gezeichnet: daniel kühn	19-01
m2s müller schür architekten	
hofweg 11 67316 münchendorf fon: 08342-42 04 70 fax: 08342-42 04 72 9	
ms - 504 181 (2.50m)	19-01